

RUNDSCHAU

FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK



Für Eddie (2008 bis 2017)

DEZEMBER 2024

14. JAHRGANG • NR.: 11

POHL
Autohaus

Starke Marken -
kurze Wege!

mazda SUZUKI

www.autohaus-pohl.de

NACHRICHTEN UND BERICHTE AUS WANDSBEK & UMGEBUNG

Gelungene Aktion für UNICEF



Katharina Daube (Obermeisterin der Bäcker-Innung Hamburg) und ihre Kollegen haben frisch gebackene Kürbiskernbrote verkauft.

Mit einer großen Spendenaktion hat die Bäcker-Innung Hamburg die Arbeit von UNICEF unterstützt. Unter dem Motto „Süßes statt Saures: Gruselige Zukunftsgespenster besiegen!“ setzte sie gemeinsam mit dem QUARREE Wandsbek sowie mit Prominenten und Ehrenamtlichen ein Zeichen für Kinderrechte. Am 20. November war Internationaler Tag der Kinderrechte – der Tag, an dem vor 35 Jahren die UN-Kinderrechtskonvention verabschiedet wurde. Doch

obwohl sich bis heute fast alle Staaten dazu verpflichtet haben, die Rechte von Kindern anzuerkennen und zu gewährleisten, ist die Realität für Millionen Mädchen und Jungen weltweit eine andere. Auch bei uns in Deutschland werden Kinder und Jugendliche oft noch immer nicht ausreichend geschützt, gefördert und beteiligt. Dabei sind ihre Mitwirkung sowie die Verwirklichung ihrer Rechte auch für unsere Gesellschaft von entscheidender Bedeutung.

Fortsetzung auf Seite 3

„miet-fix“ MASCHINEN & GERÄTE
Vermietung • Verkauf • Reparatur

Bei uns schneiden
Sie gut ab!

Holstenhofkamp 6 • 22041 Hamburg • Telefon: 040 - 656 81 680 • www.miet-fix.de

AUTOteam **Kfz-Service** **SKODA Service**

JAHNKE GmbH

Winter-Check
inkl. Sichtprüfung aller relevanten Teile
wie beispielsweise Bremsen,
Achse und Flüssigkeitsstände

39,90€
zzgl. Material

Angebot gültig bis 31. Dezember 2024.

Walddörferstraße 416 • 22047 Hamburg
Telefon 646 000 0 • Fax 646 000 33
www.jahnke-hamburg.de

CDU

Was Wandsbek wurmt!

Bürgersprechstunde am Freitag,
20. Dezember 2024
von 16:00 bis 17:00 Uhr

CDU-Wahlkreisbüro Wandsbek
Am Neumarkt 38 B
22041 Hamburg

Ralf Niedmers, MdHB
**Unser Wandsbek
stark vertreten**
www.ralfniedmers.de

Weihnachtsaktionen gegen Einsamkeit

Die Weihnachtszeit wird oft mit Nähe, Gemütlichkeit und Zusammenhalt verbunden, doch für viele Menschen bringt sie auch Einsamkeit mit sich. Um dem entgegenzuwirken, startet Deutschlands größtes soziales Netzwerk nebenan.de bereits zum sechsten Mal eine bundesweite Weihnachtsaktion gegen Einsamkeit. Noch bis zum 11. Januar 2025 werden die 3,5 Millionen Nutzer/innen der Plattform dazu aufgerufen, durch Aktionen wie gemeinsames Backen oder Nachbarschaftswichteln das Miteinander zu stärken.

Einsamkeit gehört zu den größten sozialen Herausforderungen unserer Zeit: Laut dem Kompetenznetz Einsamkeit erhöht sie das Risiko für Herzinfarkte, Schlaganfälle, Depressionen und andere physische sowie psychi-

sche Erkrankungen erheblich. Schätzungen zufolge fühlen sich etwa 14 Prozent der Menschen in Deutschland regelmäßig einsam, und besonders in der Winter- und Weihnachtszeit verstärkt sich dieses Gefühl (Robert Koch-Institut, 2021). Genau hier setzt die Initiative von nebenan.de an.

Das Ziel

Unter dem Motto „Weihnachten nebenan“ ruft das soziale Netzwerk dazu auf, in der Weihnachtszeit aktiv das Miteinander zu stärken. Dabei schafft die Plattform Raum für Begegnungen, erleichtert den Zugang zu sozialen Kontakten und bietet außerdem Materialien sowie Tipps zur einfachen Umsetzung. Das Ziel: Zahlreiche kleine und große Nachbarschaftsaktionen in ganz Deutschland, die sicherstellen, dass niemand die Adventszeit al-

Herbst-/Winterfahrplan

Seit Anfang November hat die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) ihre Betriebsleistung um rund 1,5 Prozent erhöht. Gründe für die aktuelle Ausweitung der Fahrpläne sind die erwartete steigenden Fahrgastzahlen aufgrund des sich verschlechternden Wetters und die Schülerverkehre nach Ende der Herbstferien. Konkret bedeutet dies, dass die Linien 4, 6, 19, 142, 143, 162, 177 und 179 wieder häufiger fahren. Auf der Linie 113 entfallen hingegen die Verstärkerfahrten zum

Elbstrand. Die geltenden Fahrpläne sind in den Aushängen an den Haltestellen, in der hvv-App oder unter hvv.de zu finden.

Schon seit 2016 steuert die HOCHBAHN das Angebot in und nach den Sommerferien bedarfsgerecht. Untersuchungen zeigen, dass die Fahrgastzahlen in den Sommermonaten um bis zu 25% unter dem Jahresmittel liegen. Wesentliche Gründe für die niedrigere Nachfrage sind die Urlaubszeit sowie entfallende Leistungen im Schülerverkehr. Touristinnen und Touristen nutzen hingegen meist die U-Bahn, für die die Fahrpläne das Jahr über nahezu unverändert bleiben.



Aktionen wie gemeinsames Backen oder Nachbarschaftswichteln helfen, das Miteinander zu stärken.

leine verbringen muss. Philipp Witzmann, Geschäftsführer von nebenan.de, betont die gesellschaftliche Relevanz der Aktion: „Einsamkeit ist in Deutschland ein im Stillen stetig wachsendes Problem. Gerade in der Weihnachtszeit fühlen sich viele Menschen besonders einsam. Mit unserer Initiative möchten wir zeigen, dass sich niemand alleine fühlen muss. Die Plattform schafft einen niedrigschwelligen Zugang zu sozialen Kontakten und ermöglicht es Nachbarinnen und Nachbarn, aktiv zu werden.“

Kreative Formate

Ein spezieller Menüpunkt auf der Plattform bündelt alle weihnachtlichen Aktivitäten in der eigenen Nachbarschaft und ermöglicht den Nutzerinnen und Nutzern, sich unkompliziert zu vernetzen. Im nebenan Magazin gibt es zudem Tipps und Anleitungen, um ganz einfach selbst eine Aktion zu starten. Fünf kreative Begegnungsformate für die Aktionen sind:

- Adventsspaziergang
- Rezept-

tausch • Weihnachtsessen • Nachbarschaftswichteln und • Weihnachtsfreude für Bedürftige.

Weitere Initiative von Stiftung

Mit ihrer Initiative „Wir Weihnachten“ setzt auch die nebenan.de Stiftung in diesem Jahr ein Zeichen gegen Einsamkeit. Die Stiftung ruft bundesweit dazu auf, mit Aktionen in der eigenen Nachbarschaft Menschen zusammenbringen und so echte Begegnungen zu ermöglichen. Unter www.wirweihnachten.de können Nachbarinnen und Nachbarn sowie Vereine und Organisationen ihr Engagement sichtbar machen und Teil einer großen Bewegung gegen Einsamkeit werden. Denn dort werden alle Aktionen auf einer interaktiven Deutschlandkarte gebündelt, so dass sich jede/r über die vielfältigen Angebote in seiner Umgebung informieren kann. Unterstützt wird die Initiative von XXXLutz, Bloom & Wild sowie zahlreichen Netzwerkpartnern aus der Zivilgesellschaft.

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Telefon: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Karl & Sohn
BESTATTUNGEN

Bestatter vom Handwerk geprüft
SEIT 1914

August-Krogmann-Straße 139 22159 Hamburg-Farmsen / Berne

24/7 040 / 643 46 76

www.karl-bestattungen.de

✉ info@karl-bestattungen.de



RUNDSCHAU

FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK



Mit Lokalausgaben für:

Farmsen-Berne	Auflage 21.000
Wandsbek	Auflage 57.900
Bramfeld	Auflage 25.000

Erscheint im Rundschau Verlag e.K. Astrid Hannemann (V.i.S.d.P.)

Wandsbeker Zollstraße 141 - 143

22041 Hamburg • Telefon (040) 500 363 03

E-Mail: info@rundschau-hamburg.de

Homepage: www.rundschau-hamburg.de

und wird kostenlos an die Haushalte des Einzugsgebietes verteilt.

Herstellung: Boyens MediaPRINT GmbH & Co. KG

Vom Verlag erstellte Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Sämtliche Nutzungsrechte für die von ihm gestalteten Anzeigen, Bild- und Wortbeiträge liegen beim Verlag. Eine Übernahme, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 15 vom 01.01.2022

Backen für eine gute Zukunft unserer Kinder

Fortsetzung von Seite 1

Unterstützer/innen aus Politik, Medien, Wirtschaft und der Zivilgesellschaft waren deshalb dazu aufgerufen, öffentlichkeitswirksam Farbe für Kinderrechte zu bekennen und sich gemeinsam mit UNICEF für ihre Verwirklichung stark zu machen. Weil die Handwerksbäcker der Hansestadt die Arbeit von UNICEF Hamburg seit vielen Jahren unterstützen, haben sie bei der Aktion Ende Oktober im QUARREE Wandsbek Kürbis-kernbrote an die Besucherinnen und Besucher des Einkaufszentrums verkauft, die vor Ort eigens

frisch gebacken wurden. Der SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Cem Berk (Schirmherr der Aktion) eröffnete den Tag gemeinsam mit Michaela Eugen-Albrecht (Leitung UNICEF Hamburg), Katharina Daube (Obermeisterin der Bäcker-Innung Hamburg), Heinz Hintelmann (Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit der Bäcker-Innung Hamburg) und Jan Loleit (Hauptgeschäftsführer der Bäcker- und Konditorenvereinigung Nord) sowie Caroline Kiesewetter (Schauspielerin), Frank Klüter (Center Manager QUARREE Wandsbek) und Maureen



In der mobilen Backstube wurden fleißig Lebkuchen verziert.

Dangel (Deputy Center Managerin QUARREE Wandsbek). Die Moderation übernahm Morris Teschke, der auch für musikalische Unterstützung sorgte.

BUDNIANER HILFE e.V., Forward Energie GmbH, Hamburg Startups und Food Innovation Camp. UNICEF-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter informierten über die Arbeit der Kinderhilfsorganisation und verkauften Grußkarten, insbesondere auch die aktuelle UNICEF-Weihnachtskartenkollektion.

Adventskonzert

Gemeinsam mit dem Chinesischen Frauenchor Yusheng und dem chinesischen Kinderchor wird der Seemanns-Chor Hamburg am 7. Dezember auf die Adventszeit einstimmen. Dafür hat der musikalische Leiter und Dirigent, Kazuo Kanemaki, wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von der

in Norddeutschland größten Barockorgel des berühmten Orgelbauers Arp Schnitger. Das Konzert findet in der Hauptkirche St. Jacobi am Jakobikirchhof 22 statt und beginnt um 16 Uhr. Bereits ab 15 Uhr ist das Kirchencafé geöffnet. Karten zum Preis von 10 Euro (Hörplätze) bis 27 Euro gibt es unter www.seemannschor-hamburg.de oder unter Telefon 524 71 314.

Backen mit Prominenten

Im Anschluss konnten Kinder in der mobilen Backstube „Süßes Gespensterreich“ zusammen mit prominenten Backpaten, wie beispielsweise Caroline Kiesewetter (Schauspielerin), Stephan Schad (Schauspieler), Andrea Gerhard (Schauspielerin) und Sandra Keck (Sängerin) sowie den Basketballern Benedikt Turudic und Kenneth Ogbe (Veolia Towers Hamburg), nach Herzenslust leckere Kürbis- und Gespensterkekse für das bevorstehende Halloween-Fest dekorieren und ihre kleinen Kunstwerke schließlich mit nach Hause nehmen. Hier herrschte so großer Andrang, dass die Backstube zeitweise geschlossen werden musste. Der Eintritt in die Kinderbackstube war frei. Die Kosten übernahmen in diesem Jahr Sponsoren aus dem QUARREE Wandsbek sowie

Ziel erreicht

Michaela Eugen-Albrecht freute sich sehr über die gelungene Veranstaltung: „Die Aktion war ein voller Erfolg! Das Ziel des Aktionstages, das Bewusstsein in der Bevölkerung für dieses wichtige Thema zu erhöhen, haben wir erreicht. Auch mit den eingenommenen Spenden konnten wir einen neuen Rekord aufstellen: mehr als 5.000 Euro kommen nun wichtigen UNICEF-Kinderrechtsprojekten zugute.“

Weihnachtsbasar

Die Tradition der Emmausgemeinde Hinschenfelde, in der Adventszeit einen Basar zu veranstalten, lebt weiter. Seien Sie dabei, wenn am 1. Dezember nach der Gemeindeversammlung (10.30 Uhr) und der Andacht (11.30 Uhr) eine warme Suppe auf Sie wartet und Sie gute Kontakte pflegen oder neue knüpfen können. Um 14 Uhr wird der Basar vom Posaunenchor musikalisch eröffnet und im Anschluss werden im Gemeindehaus an der Walddörferstraße 369 bis 17 Uhr die kreativen Arbeiten des Bastelkreises, selbstgemachte Marmeladen und Stollen aus Schmöckwitz sowie gelesene Bücher und gehörte Schallplatten angeboten.

traditionell Unterstützung finden. So wird neben dem Freundeskreis des Matthias-Claudius-Heimes am Eichtalpark auch ein Projekt der Berliner Partnergemeinden bedacht, das sich für AIDS-Waisen in Chanka/Äthiopien einsetzt. Der Basar bietet Gelegenheit, sich über die Projekte und deren Arbeit zu informieren. Die Emmausgemeinde freut sich außerdem über helfende Hände bei der Durchführung sowie Kuchen- und Plätzchenspenden. Wer seine Unterstützung anbieten möchte, meldet sich bitte bei Karen Wieprecht, Telefon 0151 115 60 417 oder per Mail unter k.wieprecht@kirchen-im-wandsetal.de. Auch weitere Spenden, die auf das Konto DE95 2005 0550 1090 2102 28 mit dem Verwendungszweck „Mini-Basar“ geleistet werden können, sind gern gesehen.

Wie jedes Jahr hat sich der Kirchengemeinderat entschlossen, die Spenden aus dem Mini-Basar an Projekte weiterzugeben, die

**DIE WEIHNACHTSAUSGABE
DER RUNDSCHAU
ERSCHEINT AM
13. DEZEMBER**

Restaurant
„Zum Eichtalpark“
 www.zum-eichtalpark.de
**Die Adresse für Wild, Fisch und Deutsche Küche
 mit Bier-/Kaffeegarten im idyllischen Eichtalpark**

Räumlichkeiten für Festlichkeiten
 jeder Art bis 60 Personen

Jetzt bei uns:
 Karpfen blau • halbe Ente
 Eisbein • Grünkohl

Bitte reservieren Sie rechtzeitig
 für die Weihnachtstage.

Öffnungszeiten: Di.-Sa. 11:00-22:00 Uhr • Küche 11:30-21:30 Uhr
 So. 11:00-20:00 Uhr • Küche 11:30-19:30 Uhr • Montag Ruhetag!
 Ahrensburger Str. 14a • 22041 Hamburg • Tel.: 040/656 09 13 • (HVV 9 bis Eichtalstraße)



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Ausstellung I

Unter dem Titel „Das Staunen in der Natur“ stellt die Wandsbeker Künstlerin Bettina Behrend im Bezirksamt Wandsbek noch bis zum 28. November eine Sammlung von Bildern mit geschüttelten Farbfeldern aus. Darauf wurden teilweise plastische Elemente wie Bänder oder Holzelemente befestigt. Die Ausstellung, die die Betrachter/innen zum Nachdenken über Kunst in Zusammenhang mit der Natur anregen soll, wird im Bezirksamt Wandsbek, Schloßstraße 60, auf der Ausstellungsfläche im 2. Obergeschoß gezeigt und ist montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Lesung

Unter dem Motto „Schöne Bescherung!“ stimmen Sibylle Hallberg (Autorin) und Katharina Fast (Gitarre und Gesang) am 29. November mit Geschichten, Gedichten und Musik auf die kommende Adventszeit ein. Ein Reigen von weihnachtlichen Texten und Liedern spannt den Bogen von humorvoll bis besinnlich und lässt im Grau des Novembers die Gedanken frei zum Fest im Lichterglanz. Die Veranstaltung findet um 18 Uhr im Kulturhaus an der Ahrensburger Straße 14 statt. Der Eintritt ist frei, Spenden für Getränke sind erwünscht.

Die zuständigen Gremien von SPD, Grünen und FDP im Bezirk Wandsbek haben am vergangenen Wochenende abschließend dem 45-seitigen Koalitionsvertrag für die neue Wahlperiode der Bezirksversammlung zugestimmt.

Im Beisein des Bezirksamtsleiters Thomas Ritzenhoff leisteten die Spitzen der Parteien und Fraktionen aus dem Bezirk ihre Unterschrift. Vorausgegangen waren mehrwöchige, vertrauensvolle Sondierungen und konstruktive Koalitionsverhandlungen. Bei der Wahl zur Bezirksversamm-

Gartenwissen

Aktuell finden die Gartenwissen-Angebote des Botanischen Sondergartens Wandsbek online via Zoom statt. Die Teilnehmer/innen machen es sich Zuhause gemütlich und verfolgen die Veranstaltungen von hier aus. Dazu gehört beispielsweise die „Botanische Weihnachtsfeier“, bei der am 4. Dezember von 18.30 bis 20 Uhr Pflanzen vorgestellt werden, die jetzt eine besondere Bedeutung haben. Es wird erklärt, warum immergrüne Pflanzen zu Adventskränzen gebunden sowie Tannenbäume im Wohnzimmer aufgestellt werden, warum sich liebende Menschen unter dem Mistelzweig küssen und warum man zu Silvester Schornsteinfeger und Marienkäfer in Glückskleetöpfen verschenkt.

Eine Anmeldung unter www.hamburg.de/wandsbek/veranstaltungen-im-sondergarten/ ist erforderlich. Die Teilnahme ist frei, eine Registrierung bei Zoom ist nicht notwendig.

Nikolausfeier

Erzählen, Vorlesen und Spaß haben: Am 6. Dezember sind alle Kinder in Begleitung eingeladen, den Nikolaustag von 16 bis 18 Uhr im Kulturhaus Wandsbek, Ahrensburger Straße 14, zu feiern. Es gibt Plätzchen und Kinderpunsch und zum Ausklang

einen Laternenumzug durch den Eichtalpark. Dafür bitte eine Laterne mitbringen. Anmeldungen werden unter info@freunde-des-eichtalparks.de erbeten.

Adventskonzerte

Die Gospelsängerinnen und -sänger der Kreuzkirche Wandsbek laden gleich zu zwei traditionellen Adventskonzerten in das Gotteshaus in der Kedenburgstraße 10 ein. Hier erklingen am 7. und am 8. Dezember jeweils um 18 Uhr weihnachtliche Gospelgesänge. Besonders stimmungsvoll werden die Konzerte mit der außergewöhnlichen Lightshow des Technikteams, die Gesamtleitung hat Andreas Fabienke.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Schon vor dem Konzert sowie im Anschluss gibt es auf dem Kirchplatz Kinderpunsch, Glühwein und Grillwürstchen. Das Angebot gilt auch für diejenigen, die es nicht ins Konzert schaffen.

Basteln

Am 14. Dezember können alle Interessierten ab 14 Jahre in der Bücherhalle Wandsbek, Wandsbeker Allee 64, von 11 bis 14 Uhr Weihnachtskarten basteln. Für die Gestaltung der verschiedenfarbigen Klappkarten (inklusive Umschlag) stehen Washi-Tapes, Stickgarn, Knöpfe, Textstempel

und diverse Stifte zur Verfügung. Für jeden gibt es also die passenden Techniken und Ideen. Die Teilnahme ist frei. Um Anmeldung unter Telefon 68 63 32, per Mail an wandsbek@buecherhallen.de oder vor Ort wird gebeten.

Ausstellung II

Unter dem Titel „Schweifende Gedanken, fremde Welten“ zeigt der KUNSTRAUM FARMSEN noch bis zum 15. Januar 2025 eine Ausstellung mit Bildern von Katja Berlin und Katinka Schulter.

In den Arbeiten von Katja Berlin werden alte Materialien wie Buchseiten, Seekarten und Getränkekartons zu neuem Leben erweckt. In Kombination mit Mischtechniken aus Acryl- und Aquarellfarben, Farbstiften und auch digitalen Ausdrucksweisen kreiert die Künstlerin gern Motive, die sich über ein Lächeln erschließen lassen. In den Arbeiten von Katinka Schulter spielen die Dynamik und das Zusammenspiel von Licht und Dunkelheit die Hauptrolle. Die Werke sind das Ergebnis verschiedener Assoziationen und sind mit verschiedenen Medien auf unterschiedlichen Untergründen entstanden.

Die Ausstellung kann jeweils Montag bis Freitag von 9 bis 19 Uhr im VHS-Zentrum Ost am Berner Heerweg 183 besucht werden. Der Eintritt ist frei.

Die Wandsbek-Koalition steht

lung (mit 57 Mandaten) hatte die SPD 16 Mandate errungen, die Grünen 11 und die FDP 4.

Gemeinsames Ziel der Wandsbeker Regierungskoalition ist ein lebenswertes Wandsbek für alle Bürgerinnen und Bürger. Die Partner stellen sich den Herausforderungen unserer Zeit, wie der Sicherung unseres Wohlstands, dem Klimawandel, dem sozialen Zusammenhalt und dem demografischen Wandel. Die Koalitionspartner betonen gleichzeitig die Förderung des Miteinanders – eine Spaltung der Gesellschaft in unterschiedliche Gruppen muss

vermieden, bestehende Spaltungstendenzen sollen abgebaut, im Gegenzug das Miteinander ausgebaut und als großes Thema der künftigen Bezirkspolitik benannt und gelebt werden.

Der Koalitionsvertrag in Wandsbek ist hamburgweit der erste fertige Vertrag in der neuen Bezirkswahlperiode. Er umfasst Punkte wie Verkehrspolitik, Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs – insbesondere auf der Schiene – und Wohnungsbau sowie die lokale Wirtschaftsförderung, die Sicherheit vor Ort, Soziales, Sport und Kultur.

Im gemeinsamen Koalitionsvertrag von SPD, Grünen und FDP heißt es zur Zielsetzung der Partner unter anderem: „Wir wollen in Wandsbek zeigen, dass diese Dreier-Koalition in respektvollem Umgang miteinander und im konstruktiven Dialog mit der Verwaltung und der demokratischen Opposition breit getragene Ergebnisse erzielt, die den Bürgerinnen und Bürgern zugutekommen. So konnten schon während der Sondierung und der Verhandlungen in der Bezirksversammlung erste Initiativen erfolgreich gemeinsam angestoßen werden.“

Haspa ausgezeichnet: „Gewählt zum Kundenservice des Jahres“

Strahlendes Gesicht und hoch gereckte Arme auf der Bühne in Frankfurt/Main: Ein Mitarbeiter der Hamburger Sparkasse nimmt stolz den Preis „Gewählt zum Kundenservice des Jahres 2025“ in der Kategorie Bank entgegen. Die Haspa hatte ihren Kundenservice einem unabhängigen Stresstest unterziehen lassen, um diesen zu analysieren und zu verbessern. Im Fokus standen dabei die Kanäle Telefon, E-Mail, Chat und Webseite.

Insgesamt 225 Anfragen waren in einem großangelegten Mystery-Check über 10 Wochen zwischen Mai und Juli erfolgt. 20 Szenarien und eine Bewertung nach bis zu 15 Kriterien ermöglichten repräsentative Ergebnisse. Nachdem die Haspa bereits im vergangenen Jahr an verschiedenen Stellschrauben gedreht hatte, wurde sie in diesem Jahr zur Preisträgerin gekürt.

„Teil unserer Vision ist, dass wir eine digitale Bank mit den besten Filialen sind. Wir bieten unseren Kundinnen und Kunden über alle Kanäle einen persönlichen Service. Dies erfordert kontinuierliche Anstrengungen. Deshalb freuen wir uns, dass unsere Bemühungen auch durch unabhängige Analysen und diese Auszeichnung Anerkennung finden“, sagte Vorstandsmitglied Birte Quitt. „Doch auf diesem Erfolg ruhen wir uns nicht aus. Wir werden weiterhin alles dafür tun, unseren Service stetig zu verbessern.“

Arne Nowak, Leiter des Unternehmensbereichs Omnikanalmanagement (OKM) der Haspa, ergänzte: „Uns ist bewusst, dass das beste

Tochtergesellschaft Haspa Direkt umsetzen.“ So konnte die Qualität des Kundenerlebnisses nachhaltig verbessert werden. „Dass

Bestandskund:innen. Im Rahmen des Wettbewerbs wurden nicht nur die Werte der Haspa gemessen, sondern auch von anderen Banken.



Matthias Parketta, Senior Experte im Vertriebsmanagement der Haspa, nimmt den Preis stellvertretend für seine vielen Kolleginnen und Kollegen im Kundenservice auf der Bühne in Frankfurt entgegen.

Foto: Armonia Group

Kundenerlebnis im Service beginnt. Daher haben wir in den letzten Jahren viel investiert, um die Kundenerwartungen zu verstehen und besser zu erfüllen. Regelmäßig gibt es Befragungen zur Kundenzufriedenheit. Beim Wettbewerb haben wir uns im vergangenen Jahr angemeldet, um insbesondere unseren medialen Service unter die Lupe nehmen zu lassen. Die Ergebnisse haben Verbesserungstipps ergeben, die wir gemeinsam mit unserer

wir jetzt den Preis erhalten, ist für uns und unsere engagierten Beschäftigten Lob und Motivation, auf dem Weg weiterzugehen“, so Nowak weiter.

Neben Erreichbarkeit der Services, Kompetenz der Mitarbeitenden und Gesprächsqualität wurden auch Nutzerfreundlichkeit und Informationsgehalt der Website durch die unabhängigen Tester:innen geprüft. Dabei ging es sowohl um den Service für Integrierte als auch für

Durch die Gegenüberstellung der Ergebnisse kann von den Besten der eigenen sowie aus anderen Branchen gelernt werden. Der Wettbewerb wird seit 2007 von der Armonia Deutschland GmbH organisiert, die auch die Auszeichnung „Gewählt zum Kundenservice des Jahres“ vergibt.



Festlicher Adventszauber in Farmsen

Weihnachtszeit ist Geschenkzeit – und wer noch auf der Suche nach den passenden Überraschungen ist, der sollte jetzt den Einkaufstreffpunkt Farmsen besuchen. Hier gibt es neben Weihnachtszauber auch wieder einen ganz besonderen Service. Alle Jahre wieder verwandelt sich der Einkaufstreffpunkt Farmsen in ein reich geschmücktes Einkaufsparadies. Leuchtende Sterne zieren die Außenfassade und weisen den Weg zu einem traumhaften Einkaufsvergnügen für die ganze Familie. Im Inneren wecken zahlreiche Girlanden, Lichterkränze und Tannenbäume die Vorfreude auf die wohl schönste Zeit des Jahres. In dieser Atmosphäre laden rund 70 Fachgeschäfte mit schönen und praktischen Geschenkideen zum Bummeln und Shoppen ein. Unter dem Motto „Von jedem und für jeden etwas“ bieten sie die richtige Mischung aus Angebots-Vielfalt und Weihnachts-Highlights.

Budenzauber

In der unteren Ladenstraße wurden wunderschön dekorierte und mit künstlichem Schnee bedeckte Stände aufgebaut, an denen man bis zum 23. Dezember verschiedene Artikel rund um die Advents- und Weihnachtszeit erhält. Das Sortiment ist vielfältig und reicht von Geschenkartikeln wie beispielsweise Tisch- und Patch-



Mehrere Stände bieten Artikel rund um die Weihnachtszeit.

workdecken über Wohnaccessoires und Dekorationsartikeln bis hin zu Mützen und beleuchteten Luftballons. Am Stand von „Seifenwiese“ findet man zudem handgefertigte Seifen, Badekugeln und -salze sowie verschiedene Körperpflegeartikel.

Kulinarisches

Auch die kulinarischen Leckereien dürfen natürlich nicht fehlen. Der Weihnachtstisch ist reich gedeckt und die Kunden können zwischen leckeren Backwaren und



Weihnachtliche Dekoideen bietet das Geschenkehaus Nanu-Nanu.

herzhaften Genüssen sowie Wurst- und Schinkenspezialitäten der Firma Lothar Burghardt wählen. Nach einem anstrengenden Einkaufsbummel laden außerdem die ansässigen Gastronomiebetriebe zu einer Pause ein.

Besonderer Service

Weil Weihnachten für Kinder eine besondere Zeit ist, wurde auch in diesem Jahr die duftende Weihnachtsbäckerei aufgebaut, in der man fleißigen Wichteln bei ihrer Arbeit zusehen kann.

Einen ganz besonderen Service bietet der Einkaufstreffpunkt zudem in der unteren Ladenstraße: Hier können die Besucher gegen Vorlage eines Kassenbons aus dem Center in Höhe von mindestens 10 Euro ihre Weihnachtsgeschenke von geschultem Personal kosten-

los verpacken lassen. Diese Möglichkeit besteht an folgenden Tagen und zu folgenden Zeiten: am 29. und 30. November von 11 bis 17 Uhr, vom 4. bis 7. Dezember jeweils von 11 bis 17 Uhr, vom 11. bis 14. Dezember jeweils von 11 bis 17 Uhr, vom 16. bis 23. Dezember von 11 bis 17 Uhr sowie Heiligabend von 10 bis 14 Uhr.

Kostenlos Parken

Selbstverständlich stehen den Kundinnen und Kunden auch in der Vorweihnachtszeit die mehr als 1.000 Parkplätze kostenlos zur Verfügung. Außerdem können die 18 Ladestationen für Elektrofahrzeuge genutzt werden, die sich direkt gegenüber der Zufahrt zum Parkdeck befinden.



In der unteren Ladenstraße kann man seine Weihnachtsgeschenke kostenlos verpacken lassen.

Die kommen garantiert gut an: Geschenkgutscheine

Über einen Gutschein freut sich jeder, denn er ist praktisch und persönlich zugleich. Deshalb sind die beliebten Geschenkgutscheine vom Einkaufstreffpunkt Farmsen garantiert das passende Präsent, denn damit kann der Beschenkte selbst auswählen, was er am liebsten haben möchte. So kommt es nicht zu Enttäuschungen – und umtauschen muss man auch nichts mehr. Die Gutscheine im Wert von 10 Euro beziehungsweise 25

Euro können in allen teilnehmenden Geschäften eingelöst werden. Erhältlich sind die Gutscheine jeweils montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr im Center-Management, welches sich in der 6. Etage des Ärztehauses am Berner Heerweg 175 befindet.



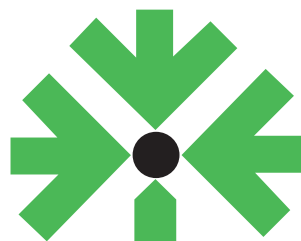
In der Weihnachtsbäckerei kann man fleißigen Wichteln bei der Arbeit zusehen.



*Wünsche
werden wahr!*



Weihnachtsmarkt + Verpackungsservice



**einkaufs | treffpunkt
farmсен**

www.ekt-farmsen.de

... mehr als Einkaufen!

Montag - Samstag bis 19.00 Uhr geöffnet!



**Über 1.000
kostenlose
Parkplätze!**



**18 Ladestationen
für Elektrofahrzeuge!**



Die Hamburger Laubschlacht

Kürzere Tage, stärkere Winde und Schauer sowie kühle Nachttemperaturen sorgen dafür, dass immer mehr Blätter von Hamburgs Straßenbäumen fallen. Deshalb pusten, fegen und saugen 576 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtreinigung Hamburg (SRH) manuell und mit Maschinen die Blätter von den Straßen, von vielen Rad- und Fußwegen und aus Wasserläufen. Gleichzeitig läuft die Abholung der gebührenpflichtigen Laubsäcke der SRH. Die SRH entfernt das Laub auf Gehwegen, für deren Reinigung die Anwohner/innen Gebühr bezahlen, auf Fahrbahnen und auf einem Radwegenetz von rund 226 Kilometern Länge. Anwohner/innen, die keine Gehwegreinigungsgebühren bezahlen und ihren Gehweg selbst reinigen, müssen das Laub auf den Gehwegen vor ihren Grundstücken auf eigen-

ne Kosten entsorgen. Das gilt auch für Laub, das von „städtischen“ Bäumen auf den Gehweg fällt. Wo die SRH die Gehwege gegen Gebühr reinigt, entsorgt sie auch das Laub. Dieses geht anschließend an Verwertungsbetriebe und wird dort kompostiert.

Tipps für die Entsorgung

- Gebührenfrei ist für alle Hamburger Privathaushalte die Laubentsorgung auf den zwölf Recyclinghöfen der SRH.
- Besonders günstig und praktisch ist die grüne Biotonne, die es schon für 1,93 Euro pro Monat gibt, Sie hat ein Volumen von 80 Liter und wird alle 14 Tage geleert.
- Besonders umweltfreundlich und vor allem kostenlos ist das Kompostieren von Laub im eigenen Garten. Der Kompost schließt den biologischen Nährstoffkreislauf und verbessert die Bodenqua-



Diese Laubsäcke sammelt die Stadtreinigung ein. Ein Sack kostet einen Euro.

lität nachhaltig. Laubhaufen im Garten sind außerdem für Igel und andere Nützlinge wichtige Winterquartiere.

- Besonders bequem ist die Entsorgung über den Laubsack mit einem Fassungsvermögen von 100 Liter. Er ist auf allen Recyclinghöfen sowie in den BUDNI-Filialen für einen Euro pro Stück erhältlich. Noch bis Dezember gibt es in jedem Stadtteil feste Abholtermine, bei denen die ausschließlich mit Laub gefüllten gebühren-

pflichtigen Laubsäcke der SRH zur Abholung an den Fahrbahnrand gestellt werden können. Die nächsten Termine sind wie folgt: in **Farmsen-Berne** am 26. November und 10. Dezember, in **Bramfeld** am 29. November und 13. Dezember, in **Marienthal** am 26. November und 10. Dezember, in **Tonndorf** am 27. November und 11. Dezember sowie in **Wandsbek** am 25. November und 9. Dezember.

Gut zu wissen

Da die Anzahl der einzusammelnden Säcke ebenso wenig planbar ist wie Fröste und Stürme, die das Laub zum Fallen bringen, bittet die SRH um Verständnis, wenn sie in Einzelfällen an den angegebenen Tagen nicht kommen kann und die Touren später beendet. Die Termine sind auch online unter www.stadtreinigung.hamburg.de zu finden.



HANDWERKER EMPFEHLEN SICH



G LASARBEITEN

Peper Glaserei
 (040) 6418182
 (040) 6958182
 Reparatur-Schnelldienst
 sämtlicher Glasarbeiten
**Glas - soviel Sie mögen
 Beratung - soviel Sie brauchen**
 Haldesdorfer Str. 143 • 22179 Hamburg

M MARKISEN

Markisen-Markt
 JAGOW
 Meisterbetrieb
 Alle führenden Marken + eigene Herstellung
 • Markisen •
 • Sonnensegel •
 • Terrassendächer •
 Haldesdorfer Straße 74 • 22179 HH • ☎ 641 35 46
www.markisen-jagow.de

S SANITÄRE ANLAGEN

WOLFGANG HAHN
 SANITÄRTECHNIK • GASHEIZUNG
 Eckerkoppel 48 22159 Hamburg
 Tel. 668 57 888 • Fax 668 57 999
 Mobil: 0171 573 22 09

Jens Schebitz
 SANITÄR • HEIZUNGS-TECHNIK

• SANITÄR
 • HEIZUNG • SOLAR
 • BAUKLEMPNEREI
 • BEDACHUNG
 Hudlemstraße 13 a
 22159 Hamburg-Farmsen
 Telefon (040) 643 60 64
 Fax (040) 645 25 21
 E-mail: info@schebitz-sanitaertechnik.de

Mobile

Problemstoffsammlung

Die nächsten mobilen Problemstoffsammlungen der Stadtreinigung Hamburg finden wie folgt statt: • Montag, 2. Dezember, von 11 bis 12.30 Uhr auf dem Straßburger Platz • Montag, 2. Dezember, von 13.30 bis 15 Uhr in der Oktaviostraße 127 und • Mittwoch, 4. Dezember, von 9 bis 10.30 Uhr in der Lesserstraße 126-132. Hier werden kostenlos Schad- und Giftstoffe sowie kleine Elektrogeräte aus privaten Haushalten entgegen genommen. Außerdem berät qualifiziertes Fachpersonal über die umweltgerechte Entsorgung von Problemstoffen. Als Problemstoffe gelten alle Abfälle, die besonders gesundheits- und umweltgefährdend sind. Sie gehören nicht in die Restmülltonne und sollten bei der Abgabe in einem geschlossenen Behälter abgefüllt sowie außerdem möglichst genau gekennzeichnet sein.

Bürgerinitiative gegründet

Aufgrund des großen Interesses und der überwältigenden Petitions-Beteiligung der Anwohner/innen der umliegenden Straßen rund um das Freibad Ostende e.V. hat sich die bisherige „Initiative der Bewohnerinnen und Bewohner Sonnenredder 50“ zu einer gemeinsamen Bürgerinitiative unter dem Namen „wir lieben tonnDORF“ zusammengeschlossen.

Die Bürgerinitiative setzt sich mit Nachdruck für den sofortigen Stopp des Bebauungsplanverfahrens „Tonndorf 36“ ein. Ziel ist es, den Planungsausschuss zu einer umgehenden Entscheidung zu bewegen, das umstrittene Bebauungsplanverfahren zu beenden. Die Bürgerinnen und Bürger fordern, dass das Bebauungsplanverfahren nicht weiter vorangetrieben wird und dass der nächste Planungsausschuss Ende November klare Schritte unternimmt, um den „Spuk“ zu beenden.

„Wir fordern daher den Planungsausschuss auf, endlich auf die Stimmen der Anwohnerinnen und Anwohner zu hören und das Bebauungsplanverfahren zu stoppen,“ betont Dr. jur. Atefeh Shariatmadari, Mitglied des Sprecher/innenteam der Bürgerinitiative, zu dem auch Mareike Stöppler und Carsten Obernolte gehören. „Der Plan zur Abschaffung der Einfamilienhausgebiete zugunsten urbaner Dichte geht völlig an den Bedürfnissen der Tonndorfer Bevölkerung vorbei“, so Shariatmadari weiter.

Appell an die Politik

Die Bürgerinitiative „wir lieben tonnDORF“ richtet einen dringenden Appell an den Planungsausschuss, die Entscheidung über den Bebauungsplan „Tonndorf 36“ zu überdenken. „Unsere Botschaft ist klar: Wir wollen den Charakter unseres Viertels erhalten und wehren uns gegen die Zerstörung der



Die Sprecherinnen und Sprecher der Bürgerinitiative (v.l.): Carsten Obernolte, Mareike Stöppler und Dr. Atefeh Shariatmadari. Außerdem auf dem Foto: Fritz Binda (hi. Mi.) und Vera Grindemann.

bestehenden Grünflächen und Einfamilienhausgebiete durch die rot-grün-gelbe Regierung im Bezirk Wandsbek“, erklärt Mareike Stöppler.

Nächste Schritte

Die Bürgerinitiative „wir lieben tonnDORF“ ruft nun alle Anwohnerinnen und Anwohner sowie Unterstützerinnen und Unterstützer auf, sich aktiv einzubringen.

Ziel ist es, den Druck auf die Politik zu erhöhen, damit der Bebauungsplan noch vor Ende November gestoppt wird.

Interessierte können sich über die geplanten Veranstaltungen auf den sozialen Medien der Bürgerinitiative (instagram: wir_lieben_tonndorf, facebook: wir lieben tonndorf) oder unter Telefon 0151 519 568 68 informieren. Hier gibt es auch weitere Informationen.

Informationstafeln sollen erneuert werden

Der Puvogel-Garten – benannt nach Friedrich Puvogel (1836-1907, Verleger und langjähriger zweiter Bürgermeister von Wandsbek) – liegt am östlichen Ende des Wandsbeker Marktes zwischen Busbahnhof, Ring 2 und der Christuskirche sowie direkt vor dem Bezirksamt Wandsbek. Herzstück des Gartens ist der gleichnamige Brunnen des Künstlers Cuno von Uechtritz-Steinkirch, der nach dem Tod Puvogels 1907 eingeweiht wurde und mitsamt der Bronzeplastik sogar die Kriege überstand. Ergänzt wird die kleine Parkanlage durch alte Laubbäume, immergrüne Hecken und Blumen, die im Frühling und Sommer blühen sowie durch Sitzbänke, die Verweilmöglichkeiten bieten. Zwei historische Büsten – vom Wandsbeker Gutsherrn Heinrich Rantzau und dem Astronomen Tycho Brahe – erzählen zusätzlich etwas über die Geschichte des Stadtteils Wandsbek.

Doch die Informationstafeln in dem kleinen Park sind seit Jahren



Die stark verwitterten Infotafeln sollen erneuert werden.

stark verwittert. Auf Nachfrage der CDU-Bezirksfraktion Wandsbek (Drucksache 22-0427) hat das Bezirksamt Wandsbek nunmehr mitgeteilt, dass auf der Fläche die roten Tafeln des Historischen Rundganges (z.B. zum Puvogelbrunnen, zu Heinrich Rantzau und zu Tycho Brahe) im Laufe des ersten Halbjahres 2025 erneuert werden. Zugleich sollen die Tafeln zur „Anordnung für die Benutzung des Platzes“ wieder lesbar angebracht werden.

Auch gärtnerische Neubepflanzungen sind vom Bezirksamt Wandsbek geplant: Durch den seit

Jahren vorherrschenden Befall der Buchsbaumpflanzen mit dem Buchsbaumzünsler ist geplant, einen Teilbereich im kommenden Jahr durch ein insektenfreundliches Staudenkonzept zu ersetzen.

Zudem gab das Bezirksamt Wandsbek in der Anfrage an, dass der Bezirksverwaltung keine Bürgerbeschwerden zum Puvogel-Garten vorlägen.

„Die Tafeln des Historischen Geschichtsrundganges sind sehr informativ. Zudem sollten auch die Anordnungen zur Benutzung des Platzes wieder lesbar sein. Daher freuen wir uns, dass die seit Jahren stark verwitterten Tafeln im Puvogel-Garten nun wieder erneuert werden“, erklären Jörg Meyer (CDU), Fachsprecher für Kultur und Dr. Natalie Hochheim, Vorsitzende der CDU-Bezirksfraktion Wandsbek.

Energieberatung

Am 4. Dezember bieten die Expertinnen und Experten der Verbraucherzentrale Hamburg von 11 bis 19 Uhr im Auftrag der Stadt kostenfrei und unabhängig Beratungen zum energieeffizienten Bauen und Sanieren an. Dazu gehören beispielsweise Fragen zu Dämmung, Heizung, Lüftung

und energetischen Baustandards sowie dem Einsatz erneuerbarer Energien und zu den Förderprogrammen von Bund und Land. Die Beratung findet im Gläsernen Energiehaus an der Karlshöhe 60d statt. Eine Anmeldung unter Telefon 248 32 250 ist erforderlich.

Ein Jahr Fachkräfteeinwanderungsgesetz

Vor einem Jahr trat das reformierte Fachkräfteeinwanderungsgesetz in Kraft: Erste Zahlen lassen positive Impulse erkennen.

Seit dem 18. November 2023 wurde das neue Fachkräfteeinwanderungsgesetz (FEG) schrittweise eingeführt. Erleichterung bei der Fachkräfteeinwanderung bringen seither die Anerkennungspartnerschaft, mit der das Verfahren zur Anerkennung einer vorhandenen Berufsqualifikation auch erst nach der Einreise begonnen werden kann. Zudem haben Menschen mit anerkanntem Berufsabschluss nun mehr Flexibilität beim Zielberuf und nicht zuletzt wurde das Kontingent der Westbalkanregel verdoppelt. Die dritte und letzte Stufe des Gesetzes trat im Juni 2024 mit der Einführung einer sogenannten „Chancenkarte“ für ausländische Fachkräfte in Kraft. „Für eine vollständige Bilanz ist es noch zu früh, dennoch sind positive Impulse erkennbar“, erklärt Vanessa Ahuja, Vorständin Leistungen und Internationales der Bundesagentur für Arbeit. „Die Beratungen von zuwanderungsinteressierten Menschen im Ausland und die ordnungspolitischen

Arbeitsmarktzulassungen sind auf neue Rekordwerte gestiegen. Deutschland wird für ausländische Fachkräfte interessanter. Im internationalen Wettbewerb rollt Deutschland mit, aber nicht auf der Überholspur. Die fehlenden digitalen Schnittstellen zwischen Behörden, die auf viele Stellen verteilten Prozesse und zumeist sehr komplexe, langwierige berufliche Anerkennungsverfahren wirken bremsend.“

Die Erfolge

Die Zahl der Beratungen von im Ausland lebenden Fach- und Arbeitskräften ist binnen eines Jahres um 68.000 auf 233.000 in 2023 angestiegen. Im Bereich der Erwerbstätigkeit wurden im Zeitraum Januar bis September 2024 172.261 Zustimmungen zu Aufenthaltstiteln erteilt – ein Anstieg von 6.854 im Vergleich zum Vorjahr. Dies zeigt das steigende Interesse und die Möglichkeiten für internationale Arbeitskräfte, in Deutschland Fuß zu fassen. Für Personen mit anerkannten Abschlüssen wurde die Regelung dahingehend verbessert, dass sie flexibler in ihrer Berufswahl sind. Die Zustimmungszahlen im nichtakademischen Bereich sind

von Januar bis September 2024 um 28 Prozent auf rund 28.400 gestiegen.

Das Kontingent für die sogenannten „Westbalkanregelung“ wurde von 25.000 auf 50.000 verdoppelt. Zahlreiche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus den Ländern des Westbalkans nutzen diese Möglichkeit, um in Deutschland eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auszuüben. Bei mehreren Ländern muss die weitere Bearbeitung der Arbeitsmarktzulassungsanfragen dennoch zurückgestellt werden, da die Bearbeitungskontingente der Visastellen bereits ausgeschöpft sind – entweder bezogen auf den jeweiligen Monat oder auf das gesamte Jahreskontingent des jeweiligen Landes.

Hier besteht Handlungsbedarf

Im Vergleich mit anderen Staaten hält Deutschland nun Schritt, befindet sich aber noch nicht auf der Überholspur. Die Vielzahl beteiligter Behörden, die unterschiedlichen Zuständigkeiten von Bund und Ländern sowie die mangelnde Digitalisierung machen den Zuwanderungsprozess weiterhin kompliziert und vielfach zu lang-



Fachkräfte gesucht!



sam. Hier können alle Beteiligten noch besser werden.

Infoveranstaltung

Zu einer Informationsveranstaltung zum Fachkräfteeinwanderungsgesetz (FEG) laden der gemeinsame Arbeitgeber-Service von Agentur für Arbeit Hamburg und Jobcenter team.arbeit.hamburg am 19. Dezember ein. In der Zeit von 13 bis 14 Uhr erläutern sie das Gesetz, die Aufgaben der Agentur für Arbeit, die Rekrutierung aus Drittstaaten, das Verfahren und die besondere Regelungen. Im Anschluss ist genügend Zeit für die Fragen der Teilnehmenden eingeplant. Die Veranstaltung findet online über Skype statt. Eine Teilnahme ohne Präsentationsmöglichkeit ist per Telefon ebenfalls möglich. Anmeldungen werden unter www.arbeitsagentur.de im Menüpunkt „Veranstaltungen“ erbeten.



Du suchst... einen Ausbildungsplatz?
Du kennst..... Deinen Traumjob?
Du weißt.. wo Du im Leben hin willst?

Das Team **AzubiPlus**

hilft Dir bei Deinem erfolgreichen Start in die Ausbildung



Türöffner zu Firmen
in ganz Hamburg



Ziel: **Ausbildung!**



Vermittlung in alle
Branchen



regelmäßige Messen
und Firmenbesuche



Unterstützung
im Arbeitgeberkontakt



Tipps zu Unternehmen
für Deinen Wunschberuf



Anpassung Deiner
Bewerbungsunterlagen



Dein **Netzwerk**: Rund 40
Ansprechpartner:innen
an 7 Standorten

Starte jetzt mit **AzubiPlus** durch: **Nutze** unser kostenfreies Angebot und sende eine E-Mail mit Deinem Anliegen an:
Hamburg.Ausbildungsstellen-448@arbeitsagentur.de

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

Berner Heerweg 183 • 22159 Hamburg • Telefon 428 853-0 • Fax 428 853 284 • www.vhs-hamburg.de

REGION OST

Die VHS Ost im Dezember

Im Dezember startet die Hamburger Volkshochschule mit vielen neuen Kursen – sowohl online als auch vor Ort im VHS-Zentrum Ost in Farmsen. Die Online-Kurse finden mit ZOOM (www.zoom.us) statt. Der Link zum Kurs wird vor Beginn per Mail mitgeteilt. Für die Teilnahme werden PC- und Internetgrundkenntnisse vorausgesetzt. Außerdem werden ein Computer mit Internet-Zugang und ZOOM-App sowie mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon und eine Mail-Adresse benötigt.

Foto-Grafik-Kurs

In diesem Online-Kurs erlernen die Teilnehmenden mit Hilfe von Photoshop-Techniken, Fotos in grafische Illustrationen umzuwandeln. Selbst „alltägliche“ Motive bekommen so eine magische Aura und erscheinen in einem ganz neuen Licht. Dieser VHS-Kurs soll als Einstieg in die kreative Methode dienen und setzt geringe Grundkenntnisse eines Photobearbeitungsprogrammes (z.B. Photoshop/Affinity Photo) sowie den Besitz eines dieser Programme voraus **Termin:** 1.12., 11 bis 17 Uhr, online (1 Termin, 70 Euro)

Futterhäuschen bauen

In diesem Workshop haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, allein, gemeinsam mit der Familie oder mit Freunden ein eigenes Vogelfutterhäuschen zu basteln. Holz, Schrauben, Haken oder Magnete für die Befestigung an Stahlbalkonen, Farben und Pinsel sowie



Werkzeuge werden zur Verfügung gestellt. Gemeinsam wird gefeilt, geschliffen, gebohrt, geleimt und geschraubt. Wermöchte, kann sein Häuschen auch bunt anmalen. Es wird darauf hingewiesen, dass während der Pausenzeiten keine Aufsicht zur Verfügung gestellt wird. **Termin:** 1.12., 12 bis 16 Uhr (1 Termin, 45 Euro)

Yoga am Vormittag

In diesem VHS-Kurs werden die Teilnehmenden mit Einfühlungsvermögen und Verständnis für die jeweiligen Voraussetzungen in die Grundlagen des Hatha-Yoga eingeführt. Mitzubringen sind bitte bequeme Kleidung, ein großes Handtuch zum Bedecken der Matte, eine Decke, warme Socken und etwas zu trinken. **Termine:** ab 3.12., jeweils Di., 11.15 bis 12.45 Uhr (10 Termine, 110 Euro)

Erste Schritte am PC

In dem Computerkurs für Ältere werden in ruhigem Lerntempo grundlegende Computerkenntnisse erworben. Ziel des Kurses ist es, typische Arbeitsabläufe am Computer zu beherrschen. Zu den Inhalten gehören der Umgang mit Maus und Tastatur, Grundlagen von Windows, Texteingabe und einfache Textgestaltung, das Einfügen von Bildern in Word-Dokumente und der Umgang mit digi-

talen Fotos. Zudem wird auch erlernt, wie Texte und Bilder gedruckt, gespeichert, geöffnet und verwaltet werden sowie die Grundlagen des Internets und der E-Mail-Kommunikation. **Termine:** ab 4.12., jeweils Mi., 9.30 bis 12.30 Uhr (8 Termine, 171 Euro)

Hamburger Musikleben

Dieser Kurs richtet sich an alle, die gern Klassische Musik hören, für die aber CD-Booklets, Konzertführer und Programmhefte zu oberflächlich sind. Gemeinsam werden ausgesuchte Konzerte aus dem Hamburger Musikleben besprochen und das Verständnis der Werke durch gründliches Hören sowie Hintergrundinformationen zu Komponisten und Werken vertieft. Symphonische Konzerte stehen dabei im Mittelpunkt. Klavierabende, Kammerkonzerte, Chormusik und die Oper kommen aber auch nicht zu kurz. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. **Termine:** ab 5.12., jeweils Do., 11 bis 12.30 Uhr (10 Termine, 90 Euro)

Nikolauslesung

In adventlichem Ambiente stellen die Teilnehmer/innen aus der Schreibwerkstatt von Regula Venske auch in diesem Jahr wieder die Ergebnisse ihrer Arbeit vor. Regula Venske, ausgezeichnet mit dem Deutschen Krimipreis, liest zum Abschluss aus eigenen Werken. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten. **Termin:** 6.12., 19.30 bis 21.30 Uhr (1 Termin, 44 Euro)

Langer Abend der Philosophie: Aristoteles

Bis heute wirkt das Denken von Aristoteles (384-322 v.C.) nach. Ob Erkenntnistheorie, Ethik, Biologie, Logik, Staatsphilosophie, Physik, Pädagogik oder Ästhetik – zu nahezu allen wissenschaftlichen Disziplinen hat seine Philosophie wesentliche Beiträge geleistet. Viele seiner Überlegungen und Thesen sind heute noch erstaunlich aktuell und regen zum intensiven Nachdenken an. In diesem Kurs werden verschie-

dene wegweisende Aspekte der aristotelischen Philosophie aufgegriffen. Schwerpunkte werden auf seiner Ethik, der Staatstheorie sowie der Logik liegen. **Termin:** 11.12., 18 bis 21 Uhr (1 Termin, 21 Euro) **VHS-Zentrum Alstertal, Rolfinckstraße 6a**

Bessere Fotos machen

In diesem Online-Kurs werden die Grundbausteine dafür gelegt, alle wichtigen technischen Kameraeinstellungen kennengelernt und direkt angewendet. Die Teilnehmenden werden die Bedeutung von Verschlusszeit, Blende, ISO und Fokus verstehen und wie sie sich auf ihre Fotos auswirken. Das Verständnis von Licht und Farbe ist genauso entscheidend wie die Entscheidung, ob der interne Blitz genutzt werden sollte – so können Lichteffekte kontrolliert und Farben zum Leuchten gebracht werden. Der Kurs richtet sich an Einsteiger/innen sowie an Hobbyfotografinnen und -fotografen, die ihre Fähigkeiten in der digitalen Fotografie vertiefen möchten. Die Teilnehmenden werden gebeten, ihre Fotokamera und die Bedienungsanleitung bereit zu halten. **Termin:** 14.12., 10 bis 16 Uhr, online (1 Termin, 60 Euro)

Weihnachtslieder für alle

Indem Kurs „Alle Jahre wieder...“ singen die Teilnehmenden in adventlicher Atmosphäre bekannte, traditionelle und neue Weihnachtslieder mit Gitarrenbegleitung. Es geht um nichts als die Freude am gemeinsamen Singen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. **Termin:** 14.12., 16 bis 18.15 Uhr (1 Termin, 17 Euro)

Alle Kurse finden, sofern nicht anders angegeben, im VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183, statt. Das Team informiert und berät telefonisch unter der Rufnummer 60909-5555 oder per Mail unter ost@vhs-hamburg.de. Alle genannten Kurse sowie viele weitere gibt es auch unter www.vhs-hamburg.de.

GUTSCHEIN SCHENKEN IST FREUDE SCHENKEN

© Rita Lutzink, Illustratorin und VHS-Kursleiterin

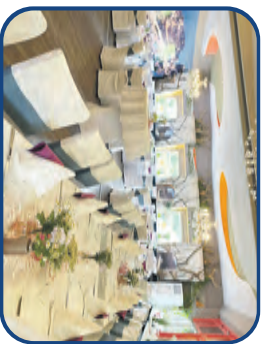
Einfach über 040 60929 5555 bestellen. Sie erhalten den Gutschein per Post, oder kommen Sie persönlich zu uns.

VHS-Zentrum Ost
Berner Heerweg 183
22159 Hamburg
vhs-hamburg.de

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

WEIHNACHTS- UND FAMILIENFEIERN

Für Weihnachtsfeiern sowie alle anderen Familienfeiern und Firmenveranstaltungen stehen Ihnen moderne Räumlichkeiten mit Platz für bis zu 240 Personen zur Verfügung.



Großer Festsaal
bis zu 110 Personen



Restaurant
bis zu 40 Personen



Bauernstube
bis zu 20 Personen



Neuer Sommergarten
bis zu 40 Personen

WINTERKARTE

- Menü 1: Grünkohl** 22,50 €
mit Kassler, Kochwurst und Schweinebacke, dazu Bratkartoffeln und Senf
- Menü 2: Gänsekeule** 30,50 €
köstlich gebraten, mit feiner Sherrysauce auf Rotkohl, dazu Kroketten und Preiselbeerbirne, vorweg Salat
- Menü 3: halbe gebratene Ente** 28,50 €
mit Sherrysauce auf Apfelrotkohl, dazu Salzkartoffeln und Preiselbeerbirne, vorweg Salat
- Menü 4*: kross gebratene Gans** 155,00 €
(für bis zu 4 Personen) mit feiner Sherrysauce, dazu Knödel, Kroketten, Apfelrotkohl und Bratapfel, vorweg Salat

*Menü 4 auf Vorbestellung, alle Menüs gibt es, solange der Vorrat reicht

Dienstag bis Samstag 12.00 bis 22.00 Uhr (Küche bis 21.00 Uhr) • Sonn- und Feiertage 12.00 bis 21.00 Uhr (Küche bis 20.00 Uhr) • Montag Ruhetag



Am Luisenhof 1 • 22159 Hamburg • Telefon 040 - 643 10 71 • Mobil 0171 - 643 10 71
www.luisenhof-dubrovnik.de • info@luisenhof-dubrovnik.de



RESTAURANT Luisenhof & DUBROVNIK

Familie Bisaku



Die Inhaber Albert (r) und Wilson sowie Familie Bisaku und das Team freuen sich auf die Gäste und wünschen eine schöne Adventszeit.

SPEISEKARTE

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an kroatischen, deutschen und internationalen Spezialitäten.

MITTAGSTISCH

Sechs verschiedene Menüs ab 12,50 € mit Suppe, Hauptgericht und Dessert.

Dienstag bis Samstag von 12 bis 16 Uhr

Kaffee & Kuchen ab 8 €/Pers.

Ausgezeichnet

Best Balkan Restaurant
2023 – Hamburg

Google-Bewertung
4,8 ☆☆☆☆☆

Freie Termine für neue Gruppen!



MENÜS + BUFFETS

Unsere Empfehlungen für größere Feiern: kalt/warme Buffets, Menüs und Platten. Sie wählen ganz nach Ihrem Geschmack und dem Ihrer Gäste. Gern unterbreiten wir Ihnen auch ein Angebot inkl. Getränkepauschale.
Menüs ab 32 €/Pers., kalt/warme Buffets ab 35 €/Pers.



Unsere Kreationen werden mit ausgewählten Zutaten frisch für Sie zubereitet.

CATERING/LIEFERUNG/ABHOLUNG

Gern richten wir Ihre Feier auch in Ihren Räumlichkeiten aus. Fragen Sie nach unseren Angeboten!

WEIHNACHTSFEIER FÜR GÄSTE

Am 21. Dezember, ab 19 Uhr, mit Weihnachts- und Tanzmusik, kalt-warmem Buffet, Geschenken vom Weihnachtsmann und Spendenaktion zugunsten von „Hörer helfen Kindern“. **Reservierung erforderlich, Eintritt frei!**

Preis für das Buffet: Erwachsene: 32,00 € statt 40,00 €
Kinder bis 12 Jahre: 16,00 € statt 24,00 €



WEIHNACHTEN

Am 1. und 2. Weihnachtstag verwöhnen wir Sie jeweils um 12, 14, 16 und 18 Uhr mit einem kalt-warmen Buffet inkl. Suppe und Dessert. Jedes Paar erhält zudem eine Piccollo-Flasche Sekt zum Mitnehmen. **Reservierung erforderlich!**

Preis für das Buffet: Erwachsene: 29,90 € statt 35,00 €
Kinder bis 12 Jahre: 14,90 € statt 18,00 €